

Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung Sozialpädagogik

Erzieherin/ Erzieher



Ausbildung zur/ zum Staatlich anerkannten Erzieherin/ Erzieher am Berufskolleg Lübbecke

Du hast bei uns die Möglichkeit, die Ausbildung zur **Staatlich anerkannten Erzieherin/ zum Staatlich anerkannten Erzieher** auf *zwei Wegen* zu absolvieren:

- **praxisintegrierte Ausbildungsform (PiA)** (drei Jahre Verzahnung von Theorie und Praxis an zwei Schultagen und drei Praxistagen)
- **konsekutive Form** (zwei Jahre vollzeitschulische Ausbildung mit anschließendem einjährigem Berufspraktikum)



Aufnahmevoraussetzungen

1. Fachoberschulreife

und

- eine abgeschlossene mindestens **zweijährige sozialpädagogische Berufsausbildung** (z.B. Kinderpflege, Sozialassistenten)

oder

- Abschluss der **Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (FOS)**

oder

- Abschluss der **zweijährigen höheren Berufsfachschule** für Sozial- und Gesundheitswesen (HBG)

oder

- **Seiteneinstieg** über eine Berufsausbildung **plus** einschlägiger Praxiserfahrung (6 Wochen in Vollzeit)

2. Abitur *oder* vollständige **Fachhochschulreife** plus einschlägiger Praxiserfahrung (6 Wochen in Vollzeit)

Für die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) *zusätzlich*: Praktikumsplatz bei einem anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe.



Ziel / Abschluss:

- Die Fachschule für Sozialpädagogik bildet dich zur **Staatlich anerkannten Erzieherin/ zum Staatlich anerkannten Erzieher** aus.
- Die Ausbildung befähigt dich dazu, nach dem Abschluss als Erzieher(in) in unterschiedlichen **sozialpädagogischen Arbeitsfeldern** der Kinder- und Jugendhilfe eigenverantwortlich tätig zu werden.
- Mit dem Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik kann gleichzeitig auch die **Fachhochschulreife (FHR)** erworben werden.



Die praxisintegrierte Ausbildung (PiA)...

- dauert insgesamt **drei Jahre**,
- ist geprägt durch eine **kontinuierlichen Verzahnung** von fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnissen sowie einer engen Zusammenarbeit der Lernorte Schule und Praxis,
- ist über die gesamten drei Jahre in die schulische Ausbildung **integriert** (zwei Schultage, drei Praxistage),
- wird von Beginn an **vergütet**.



Die konsekutive vollzeitschulische Ausbildung...

- erfolgt über **zwei Jahre** mit drei Praktika von insgesamt 16 Wochen,
- ist geprägt von einer **engen Zusammenarbeit** der Lernorte Schule und Praxis,
- schließt mit dem **einjährigen Berufspraktikum** (in einer selbstgewählten sozialpädagogischen Einrichtung) im Anschluss an den schulischen Teil ab.
Du wirst von der Fachschule weiter betreut und in schulischen Modulen unterrichtet.
- **Finanzierung** über das Aufstiegs-BaföG möglich.



Organisation und Stundentafel

Fachschule für Sozialpädagogik

Ziel unseres Unterrichtsangebotes ist es, dich zu einem selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen zu befähigen. Wir unterstützen dich darüber hinaus bei dem Erwerb der Kompetenzen in den Bereichen Sozialkompetenz, Selbstständigkeit, Wissen und Fertigkeiten, die Du als Erzieher(in) benötigst.

Du wirst in folgenden **fachrichtungsübergreifenden Lernbereichen** unterrichtet:

Fachrichtungsübergreifende Lernbereiche:

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften



Organisation und Stundentafel

Fachschule für Sozialpädagogik

Fachrichtungsbezogene Lernbereiche:

- Sechs sozialpädagogische Lernfelder
- Religionslehre/ Religionspädagogik
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Vertiefungsbereiche der Arbeitsfelder und der Bildungsbereiche (Schwerpunkt **Kulturelle Bildung**)
- **Differenzierungsbereich:** Mathematik (nur für den Erwerb der Fachhochschulreife)



Deine beruflichen Perspektiven nach deiner Ausbildung zur **Staatlich anerkannte Erzieherin/ zum Staatlich anerkannten Erzieher**

- Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines **Studiums** an einer Fachhochschule z.B. im Bereich Erziehungswissenschaft, Kindheitspädagogik oder soziale Arbeit.
- Ebenso können verschiedene **Aufbaubildungsgänge** besucht werden, z.B. Sozialmanagement, Praxisanleitung, Sprachförderung, inklusive Bildungs- und Erziehungsarbeit.

